

37. Jahrgang, Nr. 18 vom 30. April 2009

„Köpfe 2008“ zu Gast bei Bürgermeister Büttner

Für den 22. April hatte Bürgermeister Alexander Büttner bereits zum zweiten Mal Bürgerinnen und Bürger aus Bad Münstereifel, die im vergangenen Jahr für besondere Leistungen ausgezeichnet worden waren, eingeladen.

Über 60 Gäste waren der Einladung gefolgt und hatten sich im Rats- und Bürgersaal eingefunden. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Büttner berichteten die Gäste über ihre besonderen Leistungen im vergangenen Jahr und gestalteten somit ein unterhaltsames und zugleich beeindruckendes Programm von etwas mehr als zwei Stunden. Zum Abschluss hatte der Bürgermeister seine Gäste noch zu einem kleinen Imbiss geladen, den viele für ein nettes Gespräch mit den anderen „Köpfen“ nutzten.



Die größte Anzahl der Gäste stellten auch in diesem Jahr wieder die auf Regional-, Landes- und Bundesebene erfolgreichen Jungforscher. Diesmal waren es Nina Laura Olmes, Katharina Bodenheim, Kilian Günthner, Tobias Kaufmann, Michael Schmitz, Heiko Burau und Luca Banszerus vom städt. St. Michael Gymnasium mit ihren Lehrern Frau Klein, Herrn und Frau Stein sowie die Erfinder der Innovationsgesellschaft Eifel aus Nöthen mit ihrem Vorsitzenden Friedhelm Limbeck und den jungen Erfindern Martin Hüttner, Florian und Johannes Büttner.

Für einen lockeren Auftakt sorgte die Showtanzgruppe Life aus Schönauf, die beim 17. Verbandsturnier für karnevalistische Tänze des Regional-Verbandes Rhein-Sieg-Eifel im Bund Deutscher Karneval in der Disziplin „Junioren Schautanz“ den ersten Platz belegte.

Sportlich weiter ging es mit der Marathonläuferin Hiltrud Trippe und den Basketballern Thorsten und Jan Winkelkemper, die bei der Wahl zum Sportler/Sportlerin des Jahres geehrt worden waren.

Noch schneller war Manuel Heister, der in der RTL-Guinness-Show bewies, dass er auf einer Schaukel 37 Überschlüge pro Minute schafft.

Als Mann(Frau)schaft besonders sportlich erfolgreich waren die Tennis-Damen des TC Rot-Gold, die B und D-Fußball-Juniorinnen des SV Mutscheid und das Kletterteam der städt. Realschule.

Tierisch gut: Bei den 19. Europäischen Meisterschaften der American Quarter Horses erhielt die Schönauferin Monica von der Osten-Sacken mit ihrem sechsjährigen Quarter-Hengst

„Only Invitational“, der via Bildschirmpräsentation samt Auszeichnungen bewundert werden konnte, den Europameistertitel für den erfolgreichsten und schönsten Hengst des Turniers.

Über ihre erfolgreiche Berufsausbildung, die beide mit der Note „Sehr gut“ abgeschlossen hatten, berichteten Bankkauffrau Britta Baumgärtner und Drogist Christian Anczikowski.

Für einen musikalischen Hochgenuss sorgte die „Jugend musiziert“-Bundeswettbewerb-Teilnehmerin Teresa-Sophia Simone, die das Adagio aus der Sonate g-moll für Violine solo von Johann Sebastian Bach vortrug.

Beim abschließenden Imbiss waren sich alle mit dem Bürgermeister einig, dass Bad Münstereifel stolz auf diese und viele weitere herausragende Bürgerinnen und Bürger sein darf.

Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig nach terminlicher Absprache einen

Bürgersprechtag

ab. Bei diesem Termin hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -

☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -

☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Ausschuss für Tourismus, Kultur, Vereine und Städtepartnerschaften

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **19. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Vereine und Städtepartnerschaften der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 05.05.2009, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Vereine und Städtepartnerschaften
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Vereine und Städtepartnerschaften vom 04.02.2009
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Kirmes in der Kernstadt
4. Erweiterung des Wohnmobilparks am eifelbad
5. Braunes Hinweisschild an der Bundesautobahn A 1;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.05.2008
6. 1. Eifeler Kräutertag in Bad Münstereifel und Nettersheim am 24.05.2009
7. Einführung der Ehrenamtskarte in Bad Münstereifel

8. Partnerschaftstreffen in Ashford vom 10. bis 14.09.2009
9. Projektentwicklung zur Beantragung von EU-Fördermitteln;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2009
10. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Heinz Schmitz
(Vorsitzender)

Betriebsausschuss „Stadtwerke“

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **27. Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" der Stadt Bad Münstereifel** am

Donnerstag, den 07.05.2009, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses "Stadtwerke"
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" vom 04.03.2009
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Zustandserfassung und Schadensbewertung Kanalisation Gilsdorf;
hier: Ergebnis und weitere Verfahrensweise
4. Kanalisation Bad Münstereifel, Nöthener Berg;
hier: Variantenbetrachtung
5. Abwasserbeseitigung in Mahlberg, Michelsberg;
hier: Entwässerungssystem und Regenrückhaltebecken (RRB)
6. Zustandserfassung und Schadensbewertung Kanalisation Reckerscheid;
hier: Ergebnis und weitere Verfahrensweise
7. Zustandserfassung und Schadensbewertung Kanalisation Willerscheid;
hier: Ergebnis und weitere Verfahrensweise
8. Abwassergebühren für die Kanalbenutzung
hier: Einführung der getrennten Regenwassergebühr
9. Abwasserbeseitigung Nöthen und Gilsdorf
10. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Kanalzustandserfassung gem. SüwV-Kan;
hier: Auftragsvergabe Programm 2009
2. Kanalsanierung in Eicherscheid;
Auftragsvergabe Kanalerneuerung Schönauer Bergweg
3. Kanalsanierung Eicherscheid;
hier: Auftragsvergabe Kanalrenovierung und Kanalreparatur
4. Anfragen und Mitteilungen
- 4.1 Anfragen und Mitteilungen;
hier: Bürgerschaftsangelegenheit
- 4.2 Ausschreibung Jahresvertrag über Erdarbeiten und Herstellung von Hausanschlüssen

gez. Bernhard Müller
(Vorsitzender)

Öffentliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Houverath

Bekanntmachung

Das Jagdkataster, die Jagdpachtverteilungsliste und der Entwurf des Haushaltsplanes der Jagdgenossenschaft Houverath für das Haushaltsjahr 2009/2010 liegen in der Zeit vom

01. Mai bis 30. Mai 2009

bei Herrn Berthold Bungart (stellvertr. Vorsitzender), Antoniusstraße 41, 53902 Bad Münstereifel-Wald und bei Frau Elisabeth von Schrenk (Kassenführerin), Mühlenberg 5, 53902 Bad Münstereifel-Houverath, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus. Einwendungen gegen das Jagdkataster, die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan können nur während der Auslagezeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Anton Groß

Bad Münstereifel-Limbach, 22.04.2009

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Nöthen - Der Vorsitzende -

Bekanntmachung

Der Haushaltsplan, die Jagdpachtverteilungsliste und das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Nöthen für das Haushaltsjahr 2009 sowie die Satzung liegen in der Zeit vom

02.05.2009 bis 16.05.2009

bei dem Vorsitzenden Herrn Peter Zingsheim, Marienbäumchen 2, Bad Münstereifel-Nöthen, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen den Haushaltsplan 2009 und die Jagdpachtverteilungsliste und der Satzung können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Berichtigungen des Jagdkatasters erfolgen ebenfalls während dieser Zeit, diese können aber nur bei Vorlage der Grundbuchauszüge vollzogen werden.

Der Vorsitzende
gez. Peter Zingsheim

Bad Münstereifel, den 27.04.2009

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Effelsberg

Bekanntmachung

Der Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Effelsberg für das Haushaltsjahr 2009/10 liegen in der Zeit vom

04.05. bis 30.05.2009

beim Jagdvorsteher Reinhold Nolden, Bad Münstereifel-Effelsberg, Auf Hilmerich 11, und beim Kassenführer Ferdinand Franzen, Johannes-Kepler-Str.18, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2009/10 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Die Jagdpachtauszahlung erfolgt per Überweisung.

Der Vorsitzende
gez. Reinhold Nolden

Bad Münstereifel, den 29.04.2009

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur“

siehe Seite 5:

Die Verbandsversammlung beschließt folgende 9. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes ~~kdv~~ Rhein-Erft-Rur:

**9. Änderungssatzung zur Verbandssatzung
des Zweckverbandes
Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur**

Aufgrund der §§ 7, 9 und 20 ff des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit - GkG- i.d.F. der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV.NRW.S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV.NRW.S. 380), hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 12.12.2008 folgende 9. Änderungssatzung der Verbandssatzung vom 07.06.1978 (Sonderbeilage Nr. 26 zum Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 26.06.1978), zuletzt geändert durch die 8. Änderungssatzung vom 16.07.2004 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln Nr. 32/2004 vom 09.08.2004), beschlossen.

Artikel 1

§ 9 erhält folgenden Wortlaut:

Der Verwaltungsrat ist zuständig für

1. die Vorbereitung der Beschlüsse der Verbandsversammlung,
2. die Bestellung und Abberufung des Geschäftsführers und seines Vertreters,
3. Leitentscheidungen zu den einzelnen Produkten und Leistungen,
4. die Entscheidung in Personalangelegenheiten, soweit nicht der Verbandsvorsteher gem. § 13 Abs. 2 zuständig ist.

§ 21 erhält folgenden Wortlaut:

Beitritt und Ausscheiden von Verbandsmitgliedern

- (1) Der Beitritt der kommunalen Gebietskörperschaften aus den Kreisen Düren, Rhein-Erft-Kreis und Euskirchen, die nicht in § 1 aufgeführt sind, ist durch schriftliche Erklärung möglich, in der diese Satzung ausdrücklich anerkannt wird. Über deren Beitritt sowie über den Beitritt weiterer juristischer Personen des öffentlichen Rechts i. S. des § 4 GKG NRW entscheidet die Verbandsversammlung mit der Mehrheit der Zahl der Mitglieder.
- (2) Das Ausscheiden von Verbandsmitgliedern bedarf der schriftlichen Austrittserklärung durch das betreffende Verbandsmitglied. Beabsichtigt ein Mitglied möglicherweise aus dem Verband auszusteigen, so hat es nach einer entsprechenden schriftlichen Mitteilung an den Verband, aber noch vor einer verbindlichen schriftlichen Austrittserklärung, einen Anspruch auf eine fiktive Berechnung, wie hoch seine nach den Absätzen 4 und 5 noch zu leistende finanzielle Beteiligung an den Kosten des Verbandes konkret wäre. Die fiktive Berechnung hat da-

bei dergestalt zu erfolgen, dass der Austritt zum 31.12. des jeweils zuletzt abgelaufenen Jahres unterstellt wird. Die Berechnung ist dem Mitglied binnen drei Monaten nach der schriftlichen Mitteilung über einen eventuellen Austritt aus dem Verband, von der Geschäftsführung vorzulegen.

- (3) Das Ausscheiden eines Verbandsmitgliedes wird erst mit einer Frist von 18 Monaten zum Ende des Kalenderjahres wirksam. Erstmals ist die Austrittserklärung aus dem Zweckverband zum 30.06.2011 mit Wirkung zum 31.12.2012 möglich.
- (4) Mit dem Wirksamwerden des Austritts findet eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung zwischen der ausscheidenden Gebietskörperschaft und dem Zweckverband statt. Sie besteht in der Zahlung eines Ausgleichsbetrages, dessen Höhe zum Einen nach dem Saldo von Vermögen und Verbindlichkeiten einschließlich Rückstellungen und zum Anderen nach dem Durchschnitt des Anteils am Gesamtbetrag der Verbandsumlage in den letzten fünf Jahren vor dem Wirksamwerden des Austritts ermittelt wird. Der Ausgleichsbetrag ist innerhalb von sechs Monaten nach dem Wirksamwerden des Austritts zu zahlen.
- (5) Mit dem Ausscheiden übernimmt die ausscheidende Körperschaft in entsprechender Anwendung der §§ 128 ff. BRRG anteilig Bedienstete. Für die Bestimmung des Anteils ist einerseits die Anzahl der Bediensteten und ihre Eingruppierung bzw. Besoldung und andererseits der Durchschnitt des Anteils am Gesamtbetrag der Verbandsumlage in den letzten fünf Jahren vor dem Wirksamwerden des Austritts maßgebend. Im gegenseitigen Einvernehmen kann statt einer Übernahme von Bediensteten eine Zahlungsverpflichtung der ausscheidenden Körperschaft vereinbart werden, die dem wirtschaftlichen Ergebnis der anteiligen Übernahme von Bediensteten nach Satz 1 entspricht. Kommt eine Einigung nach Satz 1 oder Satz 2 nicht zustande, schlichtet die Bezirksregierung in Köln.
- (6) Bei Ausscheiden eines Mitgliedes werden auf seinen Antrag die das ausscheidende Mitglied betreffenden Daten ausgehändigt. Die dadurch entstehenden Kosten trägt das ausscheidende Mitglied.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln in Kraft.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 28.04.09

Der Bau- und Feuerwehrausschuss hat in seiner Sitzung am 28.04.09 u. a. folgenden Beschluss gefasst:

Fortschreibung und Umsetzung des TUIV-Konzeptes 2009:

Im Jahr 2009 sind die im Rahmen einer Leasingvereinbarung aus dem fortgeschriebenen TUIV-Konzept 2005 beschafften Computeranlagen, Bildschirme und Softwarelizenzen auszutauschen. Die Leasingvereinbarungen enden zum 30.07.-2009 bzw. zum 31.08.2009. Wie bereits in den letzten Jahren, soll auch das TUIV-Konzept 2009 im Rahmen einer Leasingvereinbarung umgesetzt werden. Dies entspricht dem Beschluss des Finanz- und Personalausschusses vom 02.10.1996. Danach ist festgelegt, dass in einem regelmäßigen Turnus eine neuere Gerätegeneration zum Einsatz kommen soll. Die KDVB hat eine Rahmenmietvereinbarung mit einer Leasinggesellschaft mit einem günstigen Mietzins für eine 4-jährige Laufzeit bei Markengeräten getroffen.

Einstimmig wurde die Verwaltung beauftragt, die erforderliche EDV-Beschaffung nach vorheriger Preisabfrage im Rahmen einer Leasingvereinbarung mit dem Rahmenvertragspartner umzusetzen.

Mitteilung zur Freiwilligen Feuerwehr; Rücktritt eines stellvertretenden Wehrführers:

Herr Ernst Springer hat gegenüber dem Bürgermeister schriftlich seinen Rücktritt als stellvertretender Wehrführer erklärt. Mit Urkunde des Bürgermeisters vom 24.-03.2009 wurde er daher aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit und aus seiner Funktion als stellvertretender Wehrführer entlassen.

Die bestehende Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) für die Freiwillige Feuerwehr wurde durch die Wehrführung der geänderten Situation angepasst.

Dieses Vorgehen ist mit dem Kreisbrandmeister konkret abgestimmt.

Zukunftswerkstatt zieht Zwischenbilanz

Am **8. Mai 2009 um 17:30 Uhr** stellen die Arbeitsgruppen der Zukunftswerkstatt erste Ergebnisse ihrer sechsmonatigen Arbeit im Rats- und Bürgersaal vor. Unter dem Motto „zuhören, mitdiskutieren, mitmachen“ sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Museumsfreunde suchen noch Mitreisende

Mit großem Erfolg hat der Verein der Freunde und Förderer des Hürten-Heimatsmuseums der Stadt Bad Münsterneifel im vergangenen Jahr eine Wochenendfahrt nach Deidesheim in der Pfalz durchgeführt. Die Reise kam so gut an, dass die Gruppe spontan die Organisatorin Elke Andersen bat, auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt anzubieten. Am **13. und 14. Juni** geht es **nach Wesel** am Niederrhein.

Die Reisegruppe erwartet ein tolles Programm, das Kulturgenuß und Kulinarisches ideal miteinander verbindet. Besichtigt werden das Heimatmuseum Bislich und die Schlosskirche in Diersdorf, ehe ein Besuch bei der Privatbrauerei Walter Bräu in Büderich folgt. Beschlossen wird der Abend mit einem Niederrhein-Buffer inklusive Rheinblick im Welcome Hotel, wo auch übernachtet wird.

Sonntags geht es mit einer Stadtführung durch die Weseler Altstadt weiter. Ein Besuch im Preußen-Museum rundet den Wesel-Besuch ab.

Das und viel mehr wird den Mitreisenden zu einem Preis von € 130,00 pro Person geboten.

Noch sind Plätze frei. Anmeldungen nimmt Frau Elke Andersen unter Telefon- und Faxnummer 0 22 53 44 74 entgegen.

Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag

Anlässlich des Girls'Day hatten 34 Mädchen die Gelegenheit, verschiedene Ausbildungsberufe in den unterschiedlichsten technischen Bereichen bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel kennen zu lernen.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke informierten über den Beruf des Abwasserfacharbeiters. An der Kläranlage Buchholzbach wurde den Mädchen erklärt, wie verschmutztes Trink- und Regenwasser mit den unterschiedlichsten Verfahrenstechniken soweit aufbereitet wird, dass es schadlos in ein Gewässer eingeleitet werden kann.



Unter dem Mikroskop konnten die Mädchen erkennen, wie Einzeller diesen Prozess unterstützen.

Von den Mitarbeitern des Eifelbades wurde das vielseitige Berufsbild des Maschinisten vorgestellt. Sowohl Elektriker als auch Lüftungs- und Heizungsbauer sowie der Installateur für Gas- und Wassertechnik sind Berufszweige, die hier den Einstieg bilden. Da Maschinisten im eifelbad vielseitig eingesetzt werden, gehört neben der Technik die Wasser- und Erstrettung zu ihren Aufgaben.



Zum Abschluss wurden von den Mädchen noch Rettungsübungen im Wasser durchgeführt. Dies war ein angenehmer Abschluss eines überwiegend von Technik bestimmten Vormittags.

Die Ausbildung zur Feuerwehrfrau und die Arbeit im Rettungsdienst wurden von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Malteser Hilfsdienst erläutert.

Nach praktischen Übungen zur Erstrettung und zur Brandbekämpfung mit einem handelsüblichen Feuerlöscher konnten die Mädchen die neue Feuerwehrleiter testen.



Ihnen bot sich ein prickelnder Ausblick über die Dächer von Bad Münstereifel. Dies war sicher ein unvergessliches Erlebnis.

In diesem Jahr erstmalig konnten auch die Jungs einen Tag in einem für sie untypischen Arbeitsbereich erleben und einen Einblick in die vielfältige Arbeit eines Erziehers erhalten. Das Interesse war so groß, dass gar nicht allen Jungs ein Platz zur Verfügung gestellt werden konnte. Insgesamt 27 Teilnehmer nutzen das Angebot.

Auch die Seniorenheime in Bad Münstereifel und verschiedene Frisöre haben Stellen für Jungen bereit gestellt. Auch in diesen Bereichen war die Nachfrage groß.

Die Girls und Boys fanden den Einblick in die Männer- bzw. Frauenberufe interessant und berichteten über eine gute Betreuung und Gestaltung des Vormittags durch die Betriebe.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die sich viel Mühe gegeben haben, die einzelnen Berufszweige den Mädchen und den Jungen verständlich näher zu bringen.

Marita Hochgürtel
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Bad Münstereifel

Matinee zum Muttertag

Musikschülerinnen und –schüler der frei organisierten Musikschule Bad Münstereifel laden herzlich ein zum Muttertagskonzert am

**Sonntag, 10.05.2009, 11.00 Uhr,
Konviktkapelle Bad Münstereifel,
Trierer Straße 16
(Nebeneinfahrt Schulzentrum).**

Eintritt ist frei!

Die Kinder und Jugendlichen musizieren auf Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Klavier, Klarinette, Querflöte und Violine.



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer,
Tel.: 02253 8580

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen:

**Kath. Kindergarten St.Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13
Montag, 4. Mai 2009, 8.30 Uhr**

Eltern-Kind-Kurs

montags 9.30 bis 11.00 Uhr
im **kath. Kindergarten St.Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13**
Leitung: Beate Corsten
Kursgebühr: € 39,00; (16 Doppelstunden)

Der Kurseinstieg jederzeit möglich - wird in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk im Kreis Euskirchen durchgeführt.

Qualifizierte Tagesmütter, die an einer Vermittlung über das Familienzentrum bzw. einer Mitarbeit in einer Einrichtung des Familienzentrums interessiert sind, werden um Kontaktaufnahme gebeten.

„Ich wünsche mir einen Kletterbaum“

... war auf gleich 2 wetterfesten Schildern zu lesen, die Kinder der Kindertagesstätte Schöнау farbenfroh gestaltet hatten. Dieser Wunsch passte bestens zur Baumpflanzaktion am 24.04.2009, dem „**Tag des Baumes**“.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Euskirchen, stellte den Städten und Gemeinden zu diesem Anlass erstmalig einen Baum zur Verfügung.



Mit tatkräftiger und musikalischer Unterstützung der Kinder, Eltern und Erzieherinnen pflanzten Bürgermeister Alexander Büttner und der stellv. Forstbetriebsleiter Stefan Seifert auf dem Außenspielgelände einen Bergahorn, den Baum des Jahres 2009. Die Kindertagesstätte, die übrigens ab 01.08.2009 als Familienzentrum firmiert, übernimmt die Patenschaft.

Stephinsky – Ein Apotheker und sein Magenbitter

In diesem Jahr sind es genau 150 Jahre her, seit der Apotheker Stephinsky den nach ihm benannten Magenbitter auf den Markt brachte. Das hochwertige, mehrfach ausgezeichnete Produkt wird heute noch nach dem Originalrezept hergestellt - und es sorgt dafür, dass der Name Stephinsky noch immer in des Wortes wahrer Bedeutung in aller Munde ist.

Darüber vergisst man leicht die Bedeutung, die der Apotheker Franz Maria Ferdinand Stephinsky (1813 – 1917) für Bad Münstereifel hatte.

Als Provisor der Bresgen-Apotheke, des heutigen Apotheken-Museums, kam der gebürtige Koblenzer nach Münstereifel.

Als Ratsherr engagierte er sich für den Erhalt des Stadtbildes und die Umstellung der städtischen Wirtschaft auf den Tourismus.

Als Vereinsgründer hob er den Eifelverein und den Verein für Denkmalpflege mit aus der Taufe.



Das Apotheken-Museum und die Firma Zweifel nehmen das Jubiläum des Magenbitters zum Anlass, gemeinsam mit Vorträgen, Veranstaltungen und Aktionen die zahlreichen verschiedenen Facetten des Apothekers Stephinsky zu thematisieren. Auch einige der 27 Kräuter, die im Magenbitter des Apothekers wirken, werden ins Blickfeld gerückt. Da Bad Münstereifel den Weg zur „Kräuterstadt“ eingeschlagen hat, ist auch dieser Aspekt hochaktuell.

Lew-Kopelew-Ausstellung im Düsseldorfer Landtag

Unter dem Titel „**Von Moskau an den Rhein – Der Humanist Lew Kopelew in Nordrhein-Westfalen**“ zeigt der Landtag NRW in der Bürgerhalle in der Zeit vom 8. bis 24. Mai 2009 eine Ausstellung, die einer bedeutenden Persönlichkeit gewidmet ist.

Lew Kopelew wurde 1912 in Kiew geboren. Er war Germanist, Schriftsteller, Wissenschaftler, Kommunist, Humanist und ein engagierter Menschenrechtler. Wiederholt luden ihn sein Freund Heinrich Böll und die ZEIT-Herausgeberin Marion Gräfin Dönhoff in die Bundesrepublik ein. Erst im November 1980 durfte er zu einem einjährigen Studienaufenthalt einreisen. Entgegen einer durch Willy Brandt erwirkten Rückreisegarantie bürgerten die Sowjets Lew Kopelew bereits im Januar 1981 aus der Sowjetunion aus.

Kopelew suchte und fand eine neue Heimat in der Bundesrepublik Deutschland. Sein weiteres Wirken zielte darauf ab, Brücken zwischen Deutschen und Russen zu bauen. Unter diesem Aspekt ist sein Leben auch ein Spiegel der wechselvollen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland.

Die Ausstellung wurde von Maria Klassen recherchiert und konzipiert; die künstlerische Umsetzung besorgte Bernd Maurer. Sie kann vom 8. Mai bis 24. Mai 2009 von montags bis samstags in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr und sonn- und feiertags von 11.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden.



Die Ahr Rhein Eifel, Tourismus & Service GmbH teil mit:

2. Informationsveranstaltung für Hoteliers, Anbieter von Privatzimmern, Ferienwohnungen und weiteren touristischen Leistungsträgern

Das Projekt "Nürburgring 2009" steht kurz vor der Eröffnung. Da nicht nur die Initiatoren und Tourismusinstitutionen der Region für die potentiellen Gästen das Bestmögliche tun möchten, sondern vor allem die Leistungsträger sich Gedanken über die zukünftigen Strukturen, Änderungen und mögliche Potenziale machen, laden die Tourismusinstitutionen Ahr Rhein Eifel Tourismus & Service GmbH, die Eifel Tourismus GmbH sowie die Nürburgring GmbH alle interessierten Leistungsträger ein, an einem weiteren Informationsgespräch teilzunehmen.

Aufgrund der großen Resonanz auf die erste Veranstaltung am 25. März im Dorint Hotel am Nürburgring werden auch in der Folgeveranstaltung am 06. Mai die Kooperationsmöglichkeiten zwischen den touristischen Leistungsträgern und der Ahr Rhein Eifel Tourismus & Service GmbH, der Eifel-Tourismus GmbH und der Nürburgring GmbH im Mittelpunkt stehen.

Ziel ist es, mögliche weitere Kooperationsmodelle zu erörtern, die das Projekt mit sich bringt. Vor allem steht jedoch die Kommunikation zwischen der Nürburgring GmbH, der Ahr Rhein Eifel Tourismus & Service GmbH, der Eifel Tourismus GmbH und den Leistungsträgern im Vordergrund. Eine Kooperationsplattform zwischen Betrieben, Tourismusorganisationen und der Nürburgring GmbH ist die Möglichkeit, "Nürburgring Holiday Partner" zu werden. Interessierte Betriebe können sich ab sofort den Informationsflyer mit den benötigten Kriterien auf der Internetseite www.ahr-rhein-eifel.de in der Rubrik "Mitglieder" herunterladen oder telefonisch unter 02641/9773-0 bzw. per E-Mail unter info@ahr-rhein-eifel.de oder bei der Eifel Tourismus GmbH, Kalvarienbergstraße 1, 54595 Prüm, Tel: 06551/96560, E-Mail: info@eifel.info anfordern.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 06. Mai 2009 um 15:00 Uhr im Media-Center am Nürburgring statt. Ausreichende Parkmöglichkeiten finden Sie direkt am Start- & Ziel-Haus im Fahrerlager. Zur besseren Planung wird um Anmeldung per Telefon unter 02641/9773-0, per E-Mail an info@ahr-rhein-eifel.de oder per Fax an 02641/9773-73 gebeten. Weitere Informationen: Ahr Rhein Eifel, Tourismus & Service GmbH, Internet: www.ahr-rhein-eifel.de.

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Beratungsstelle Euskirchen

15.05.2009 - Energieberatung der Verbraucherzentrale in Bad Münstereifel

Sie wollen, dass sich Ihr Stromzähler langsamer dreht? Ihre Wohnung ist im Winter zu kalt und im Sommer zu warm? Ihre Heizung soll optimal funktionieren und Energiekosten sparen?

Die Verbraucherzentrale Euskirchen bietet nun auch in Bad Münstereifel Beratung, Informationen und Entscheidungshilfen zu Wärmedämmung, Heizen, Stromsparen und erneuerbaren Energiequellen.

Der Energieberater gibt Ihnen Tipps für die Auswahl eines neuen Heizkessels, zeigt geeignete Dämmstoffe für den Dachausbau und informiert, wie Sonne, Wind oder Wasserkraft als Energiequellen für den Haushalt genutzt werden können. Dabei geht es vor allem darum, wie man durch die Kombination einzelner Energiesparmaßnahmen einen optimalen Sparerfolg erzielen kann - auch durch Hinweise auf finanzielle Förderungsmöglichkeiten bei energiesparenden Investitionen.

Die Beratung findet statt im Rathaus, Marktstr. 11, 2. OG, Zimmer 23.

Beratungstermin ist Freitag, der **15.05.2009, von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Die Beratung kostet 5,- €.

Eine **Terminvereinbarung** ist erforderlich unter **02251-52395**. Sollten Sie die Verbraucherzentrale telefonisch nicht erreichen, können Sie Ihren Terminwunsch auch der Stadtverwaltung unter 02253/505-130 mitteilen. Sie erhalten dann einen Rückruf der Verbraucherzentrale.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 02. Mai 2009 wird

Hermann Josef Schäfer 88 Jahre
Marktstraße 4, Bad Münstereifel

Am 08. Mai 2009 wird

Clara Mahlberg 87 Jahre
Dorfstraße 59, Schönauf

ARZNEIPFLANZE DES MONATS MAI 2009 IM APOTHEKENMUSEUM



Asperula odorata = Galium odoratum - Waldmeister, Maikraut

Der Waldmeister gehört zur Familie der Rubiaceae (Rötegewächse).

Die Galiumarten sind die Labkräuter:

Galium verum - echtes Labkraut, das früher als Käselab verwandt wurde,

Galium aparine – das Klebkraut,

Galium odoratum – das wohlriechende Labkraut.

Besonders charakteristisch für alle Labkräuter sind die in Scheinquirlen stehenden Blätter.

Waldmeister finden wir in den Laubwäldern Nord- und Mitteleuropas. Die

ausdauernden Pflanzen haben einen dünnen, kriechenden Wurzelstock, woraus vierkantige Stängel treiben, die mit 6 – 8 zähligen Blattquirlen besetzt sind. Mai, Juni erscheinen kleine weiße vierzählige Blüten, die doldenartig angeordnet sind. Das vor der Blüte gesammelte Kraut entfaltet beim Trocknen seinen charakteristischen Duft, da aus den enthaltenen Glykosiden dann Cumarin freigesetzt wird.

Zur Herstellung von „Maibowle“ verwendet man pro Liter Bowle höchstens 3 g frisches, vor der Blüte gepflücktes, gewaschenes, getrocknetes oder kurz eingefrorenes Kraut. Zu viel Waldmeister kann zu Kopfschmerzen führen, das Cumarin wirkt blutverdünnend. Das Kraut verbleibt zum Aromatisieren nur 15 -< 30 Minuten im Getränk.

Früher wurden getrocknete Waldmeistersträußchen gegen Motten in Schränke und Schubladen gelegt.

Die Volkshochschule Bad Münstereifel informiert!

Für die Teilnahme an den nachfolgend genannten Kursen kann jederzeit noch eine Anmeldung erfolgen.

Schularbeiten mit Hilfe des PC leicht gemacht

Der Kurs startet am Montag, dem 11.05., 16.00 Uhr.

PC-Aufbaukurs für Senioren

Der Kurs startet am Dienstag, dem 12.05., 16.30 Uhr.

Ihre Ansprechpartner:

H. Zimmermann; (02253) 505 -143

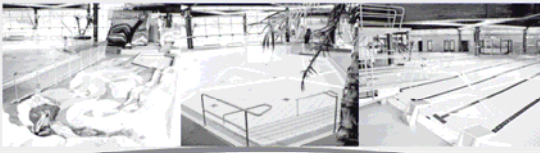
h.zimmermann@bad-muenstereifel.de

R. Kirchner; (02253) 505 -142

r.kirchner@bad-muenstereifel.de

Anmeldungen können persönlich bei der Geschäftsstelle Marktstraße 15, Zimmer 123, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, erfolgen.

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Suhle · Riesenrutschbahn
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

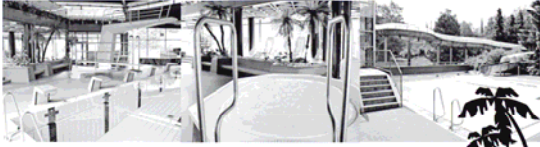
**Seniorenswimmen:
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag

Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com

Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(18 Ct/min)** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 13.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.